

# Die Bedeutung der NACHHALTIGKEIT bei medizinischen Projekten

Martin Salzer

51. Österreichischer Chirurgenkongress  
2. - 4. 6. 2010, Linz

## Entwicklungszusammenarbeit bisher:

**Meist nur punktuelle Unterstützung der "3. Welt"  
und unkoordiniert zwischen Hilfsorganisationen  
und lokalen Regierungen, daher häufig  
OHNE NACHHALTIGKEIT**

**Es genügt nicht, helfen zu wollen:  
Die Entwicklungsländer brauchen  
NACHHALTIGE PROJEKTE**

51. Österreichischer Chirurgenkongress  
2. - 4. 6. 2010, Linz

## NACHHALTIGKEIT

Ursprünglich ein Begriff aus der Forstwirtschaft zu Beginn des 18. Jhdts: Unverminderte Leistung der Waldbestände

**Ein NACHHALTIGES PROJEKT ist so zu planen und umzusetzen, dass es langfristig erhalten bleibt**

**ODER**

**Ein NACHHALTIGES PROJEKT führt zu einer anhaltenden positiven Veränderung im Leben der lokalen Bevölkerung**

## STUFEN DER NACHHALTIGKEIT

- 1. Punktuelle Nachhaltigkeit**
- 2. Regionale Nachhaltigkeit**
- 3. Staatliche (nationale) Nachhaltigkeit**
- 4. Globale Nachhaltigkeit**

## 1. PUNKTUELLE Nachhaltigkeit

**Ein Mensch wird behandelt oder  
operiert (in Afrika oder in Europa)  
ODER  
Ein Brunnen wird gegraben**

## 2. REGIONALE Nachhaltigkeit

**Klumpfußbehandlung in einer  
Stadt  
ODER  
Nierentransplantation an einer Klinik**

### **3. STAATLICHE (NATIONALE) Nachhaltigkeit**

**Einführung der Klumpfuß-  
behandlung im ganzen Staatsgebiet  
ODER  
Erhöhung der staatlichen  
Behindertenunterstützung**

### **4. GLOBALE Nachhaltigkeit**

**Weltklimagipfel in Kopenhagen 2009  
(Gescheitert!)  
ODER  
Milleniumziele der UNO  
(sollen bis 2015 umgesetzt werden)**

## MILLENIUMSZIELE bis 2015

- 1. Halbierung der extremen Armut**  
(Von 600 Millionen Behinderten leben derzeit 82 % unter der Armutsgrenze)
- 2. Ermöglichung des Schulbesuchs für Alle**  
(Nur 2 % der Kinder mit schweren Behinderungen besuchen derzeit die Schule)

**DIE MILLENIUMZIELE WERDEN OHNE  
GLOBALE NACHHALTIGKEIT NIE  
ERREICHT**

## Paris Declaration on Aid Effectiveness (2005)

### Ownership:

Lokale Regierung übernimmt Verantwortung über das Projekt

### Alignment:

NGO passt sich an die Vorgaben der lokalen Institutionen an

### Harmonisation:

Hilfsorganisationen koordinieren ihre Aktivitäten

## Durchführung von nachhaltigen EZA-Projekten

- **Bedarfsanalyse im Zielland**  
(z.B. Klumpfußbehandlung)
- **Machbarkeitsanalyse bei Fact-Finding-Mission:**
  - Vorhandene Ressourcen
  - Kooperationsbereitschaft der lokalen „Spezialisten“
  - Kooperationsbereitschaft der Politiker
- **Pilotprojekt ... Evaluation ev. Änderung**
- **Definitives Projekt**
- **Übergabe an lokale MitarbeiterInnen**

51. Österreichischer Chirurgenkongress  
2. - 4. 6. 2010, Linz

## KNOW-HOW-TRANSFER

ist der erste Schritt zu einer  
**Nachhaltigen Zusammenarbeit**

51. Österreichischer Chirurgenkongress  
2. - 4. 6. 2010, Linz

# Know-How-Transfer und Nachhaltigkeit

<b>1. Individuelle Aktion: Spezialist in die 3. Welt oder Patient in die 1. Welt</b>	Know-How-Transfer .....	0
	Nachhaltigkeit .....	0
<b>2. Spezialist organisiert Training in der 3. Welt</b>	Know-How-Tr. in Richtung....	1
	Nachhaltigkeit .....	0
<b>3. Lokales Zentrum mit Training lokaler Studenten</b>	Know-How-Transfer .....	1
	Nachhaltigkeit .....	Plus/Minus
<b>4. Projektinhalt wird „Local State of the Art“ und ist akzeptiert vom lokalen Government („Paris Declaration“)</b>	Know-How-Transfer .....	1
	Nachhaltigkeit.....	1